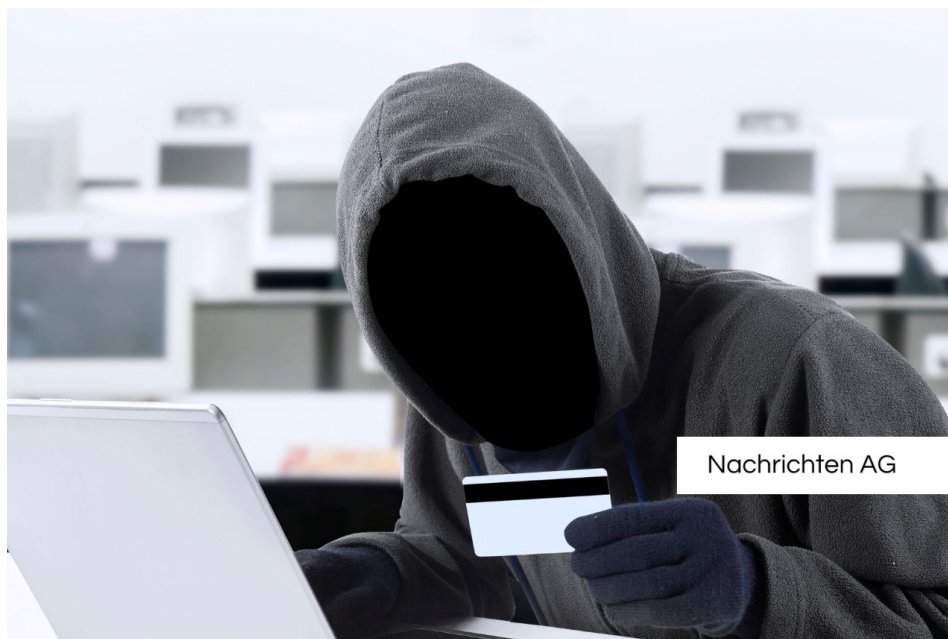


Betrug im Landkreis Sömmerda: 78-Jährige verliert über 4.000 Euro!

Eine 78-jährige Frau aus Sömmerda verlor über 4.000 Euro durch Telefonbetrug. Polizei ermittelt gegen den Täter.



Sömmerda, Deutschland - Im Landkreis Sömmerda wurde eine 78-jährige Frau Opfer eines skrupellosen Betrugs. Ein unbekannter Täter meldete sich telefonisch und gab sich als Bankmitarbeiter aus. Mit dem perfiden Vorwand von angeblichen Unregelmäßigkeiten auf ihrem Konto forderte er dazu auf, Zugangsdaten und mehrere TANs preiszugeben. Die Folgen waren verheerend: Überweisungen in Höhe von mehr als 4.000 Euro wurden in ihrem Namen durchgeführt.

Erst nachdem der Schaden angerichtet war, erkannte die Seniorin den Betrug und erstattete Anzeige bei der Polizei. Die Ermittlungen der Landespolizeiinspektion Erfurt sind bereits angelaufen, doch der Schock über den dreisten Betrug sitzt tief.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Sömmerda, Deutschland
Schaden in €	4000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de